



Berufsmaturitätsprüfung 2017

Finanz- und Rechnungswesen

Kandidatennummer: _____

Name: _____

Vorname: _____

Datum der Prüfung: _____

Lösungen

		mögliche Punkte	erteilte Punkte	Visum 1 und 2		Ev. pos.
1. Aufgabe	Journalbuchungen EU	33				
2. Aufgabe	Bunt gemischt	10				
3. Aufgabe	Teil A: Warenkonten	7				
	Teil B: Stille Reserven	8				
4. Aufgabe	Rendite von Liegenschaften	9				
5. Aufgabe	Deckungsbeitragsrechnung	10				
6. Aufgabe	Teil A: BAB sach. Abgrenzungen	5				
	Teil B: BAB Fragen	8				
7. Aufgabe	Geldflussrechnung	10				
Total		100		Note		



Aufgabe 1 – Journalbuchungen Einzelunternehmung (33 Punkte)

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Zeilen entspricht nicht der Anzahl Buchungen. Es stehen genügend (mehr) Zeilen zur Verfügung.

Geschäftsfälle für das Geschäftsjahr 2015				
Nr.	Soll	Haben	Betrag	P.
1.	WA	VLL (Kreditoren)	1'200.00	1
	Vorsteuer MWST (Deb. MWST)	VLL (Kreditoren)	96.00	1
2.	VLL (Kreditoren)	WA	60.00	1
	VLL	Vorsteuer MWST (Deb. MWST)	4.80	1
	VLL	Bank	1'231.20	1
3.	FLL (Debitoren)	WE	200.00	1
	FLL (Debitoren)	Umsatzsteuer MWST (Kred. MWST)	16.00	1
4.	WE	FLL (Debitoren)	40.00	1
	Umsatzsteuer MWST (Kred. MWST)	FLL (Debitoren)	3.20	1
	Post	FLL (Debitoren)	172.80	1
5.	Keine Buchung			1
6.	Umsatzsteuer MWST (Kred. MWST)	Vorsteuer MWST (Deb. MWST)	900.00	1
	Umsatzsteuer MWST (Kred. MWST)	Post	3'500.00	1
7.	Bank	Liegenschaftsertrag (LgE)	1'200.00	1
8.	Fahrzeuge (Fhz)	VLL (Kreditoren)	18'000.00	1
	VLL (Kreditoren)	Fahrzeuge (Fhz)	4'000.00	1
	WB Fahrzeuge (WB Fhz)	Fahrzeuge (Fhz)	17'500.00	1
	Fahrzeuge (Fhz)	a.o. Ertrag (a.o.E.)	1'500.00	1
	VLL (Kreditoren)	Bank	14'000.00	1

1 P.

Fahrzeuge			WB Fahrzeuge		
AB	20'000			AB	17'500
	18'000	17'500	17'500		
	1'500	4'000			
		18'000			
		S. 0	S. 0		
	39'500	39'500	17'500		17'500

9.	Fahrzeugaufwand (FhzA)	Privat	200.00	1
10.	Raumaufwand (Rauma)	VLL (Kreditoren)	400.00	1
	Privat	VLL (Kreditoren)	200.00	1



Nr.	Soll	Haben	Betrag	P.
11.	Bank	Wertschriften (Ws)	10'389.45	1
	<u>Verkaufsabrechnung:</u> Kurswert CHF 10300.00 (103%) + Marchzins CHF 169.45 (1.12. bis 6.10. = 305 Tage) - Spesen CHF 80.00 Bankgutschrift CHF 10389.45			2
12.	Bank	Verluste aus Forderungen (Deb.verluste)	630.00	1
13.	Bank	Wertschriftenertrag (WsE)	130.00	1
	Forderung Verrechnungssteuer (Deb. VRST)	Wertschriftenertrag (WsE)	70.00	1
	<u>Berechnung Dividende:</u> 20% von CHF 10.00 = CHF 2.00 100 Aktien → CHF 200.00 65% von CHF 200.00 = CHF 130.00			2
14.	Lohnaufwand (LohnA)	Kasse	1'000.00	1
15.	Mobilien (Mob)	VLL (Kreditoren)	220.00	1
16.	VLL (Kreditoren)	Mobilien (Mob)	4.40	1
	VLL (Kreditoren)	Bank	219.50	1
	Mobilien (Mob)	VLL (Kreditoren)	3.90	1

1 P.

VLL EUR		VLL CHF	
	200.00		220
4.00		4.40	
196.00		219.50	
			3.90
200.00	200.00	223.90	223.90

17.	Wertschriftenaufwand (WsA)	Bank	115.00	1
18.	Lohnaufwand (LohnA)	Bank	1'500.00	1
	Lohnaufwand (LohnA)	Verb. Sozialversicherungen (Kred. SV)	500.00	1
	Sozialversich.aufwand (SVA)	Verb. Sozialversicherungen (Kred. SV)	700.00	1
19.	Privat	Mobilien (Mob)	200.00	1
20.	Lohnaufwand (LohnA)	Bank	40'000.00	1
21.	Bank	Finanzertrag (ZinsE)	195.00	1
	Forderung Verrechnungssteuer (Deb. VRST)	Finanzertrag (ZinsE)	105.00	1
22.	Bank	FLL	1'060.00	1
	Verluste aus Forderungen (Deb.verlust)	FLL	1590.00	1



Nr.	Soll	Haben	Betrag	P.
	Abschlussbuchungen			
23.	Raumaufwand (RaumA)	Liegenschaftsetrag (LgE)	30'000.00	1
24.	Privat	Liegenschaftsertrag (LgE)	24'000.00	1
25.	Warenaufwand (WA)	Warenbestand (WaBe)	2'000.00	1
26.	Verluste aus Forderungen (Deb.verlust)	WB Forderungen (Delkredere)	500.00	1

1 P.

FLL (Debitoren)		WB Forderungen (Delkredere)	
AB	10'000 2'000		700 500
	S. 12'000	S. 1'200	
	12'000	1'200	1'200

27.	Bilanz (Bi)	Wertschriften (Ws)	34'000.00	1
	Wertschriften (Ws)	Wertschriftenertrag (WsE)	11'000.00	1
	Wertschriftenertrag (WsE)	Erfolgsrechnung (ER)	11'400.00	1

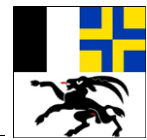
1 P.

Wertschriften		Wertschriftenertrag	
AB	45'000 11'000	200	600 11'000
	S. 34'000	S. 11'400	
	56'000	11'600	11'600

28.	Aktive Rech.abgrenzung (TA)	Liegenschaftsertrag	1'200.00	1
29.	Liegenschaftsaufwand	Passive Rech.abgrenzung (TP)	6'500.00	1
30.	Aktive Rechg.abgrenzung (TA)	Liegenschaftsaufwand (LgA)	1'800.00	1
31.	Werbeaufwand (WerbeA)	Passive Rech.abgrenzung (TP)	1050.00	1
32.	Abschreibungen	WB Fahrzeuge (WB Fhz)	9'000.00	1
33.	Liegenschaftsaufwand (LgA)	Liegenschaft (Lg)	20'000.00	1
34.	Lohnaufwand (LohnA)	Privat	30'000.00	1
35.	Finanzaufwand (ZinsA)	Privat	1'200.00	1
36.	Privat	Eigenkapital (EK)	5'000.00	1
37.	Erfolgsrechnung (ER)	Bank	8'000.00	1

Korrekturanweisung:

**Totale Punktzahl geteilt durch 2 ergibt erreichte Punktzahl.
Halbe Punkte aufrunden.**



Aufgabe 2 – Bunt gemischt

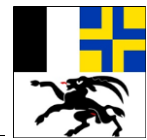
(10 Punkte)

Teil A

In den folgenden Teilaufgaben ist immer nur eine Aussage richtig. Kreuzen Sie diese an!
5 P.

- 2.1 Die Bildung von Transitorischen Passiven am Ende des Geschäftsjahres 20.1 hat folgende Konsequenz:
- a) Die Gewinne der Geschäftsjahre 20.1 und 20.2 werden vermindert.
 - b) Der Gewinn des Jahres 20.2 bleibt unverändert, jener des Jahres 20.1 wird vermindert.
 - c) Der Gewinn des Jahres 20.1 wird vermindert und jener des Jahres 20.2 wird erhöht.
 - d) Weder der Gewinn 20.1 noch jener des Jahres 20.2 werden beeinflusst.
 - e) Keine der obigen Aussagen ist richtig
- 2.2 Der Saldosteuersatz:
- a) beträgt immer 3.8%
 - b) variiert zwischen 2% und 9%
 - c) kann bei Umsätzen bis CHF 10 Mio. beantragt werden
 - d) führt zu einer Vereinfachung der Mehrwertsteuerabrechnung
 - e) keine obigen Aussagen ist richtig.
- 2.3 Ein Fahrzeug wurde Anfang 2010 für CHF 42'000 angeschafft. Wie hoch ist der Buchwert in der Schlussbilanz 2016, wenn jährlich 30 Prozent degressiv abgeschrieben wurde (kaufmännisch gerundet)?
- a) CHF 3'458.90
 - b) CHF 2'421.20
 - c) CHF 4'941.25
 - d) CHF 7'058.95
 - e) keine obigen Aussagen ist richtig.
- 2.4 Welcher Geschäftsfall liegt der Buchung «Versicherungsaufwand an aktive Rechnungsabgrenzung» zugrunde?
- a) Rechnungsabgrenzung am 31.12. von vorausbezahlten Prämien
 - b) Rechnungsabgrenzung am 31.12. von aufgelaufenen (nachsüssigen) Prämien
 - c) Rückbuchung von aufgelaufenen, noch nicht bezahlten Prämien
 - d) Rückbuchung von vorausbezahlten Prämien
 - e) keine obigen Aussagen ist richtig.
- 2.5 Welche Kennzahl wird durch die Buchung „Fahrzeuge – VLL“ nicht verändert?
- a) Anlagedeckungsgrad 2
 - b) Liquiditätsgrad 2
 - c) Fremdfinanzierungsgrad
 - d) Intensität des Anlagevermögens
 - e) Es verändern sich alle oben genannten Kennzahlen.

Für jede falsche Antwort 1 Punkt Abzug



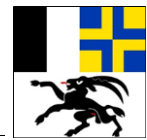
Teil B

Kreuze die richtigen Aussagen an und korrigiere die falschen Aussagen.

5 P.

Aussage	richtig
<p>Die Verrechnungssteuer ist bei der Ausschüttung von Dividenden nur abzuziehen, wenn der Verrechnungssteuerbetrag CHF 200.- überschreitet.</p> <p>Korrektur:</p> <p>Nein, sie ist immer abzuziehen.</p>	
<p>Der Unterschied zwischen dem Bruttolohn und dem Nettolohn besteht in den Arbeitnehmer- und in den Arbeitgeberbeiträgen an die Sozialversicherungen.</p> <p>Korrektur:</p> <p>Nur Arbeitnehmerbeiträge, nicht Arbeitgeberbeiträge.</p>	
<p>Das Unternehmereinkommen bei der Einzelunternehmung besteht aus Eigenlohn, Eigenzins plus/minus Gewinn/Verlust.</p> <p>Korrektur:</p> <p>_____</p>	X
<p>Das Warenlager ist zum Anschaffungswert zu bilanzieren, auch wenn der Marktwert tiefer ist.</p> <p>Korrektur:</p> <p>Nein, wenn der Marktwert tiefer ist, muss dieser genommen werden.</p>	
<p>Der Eigenfinanzierungsgrad und der Fremdfinanzierungsgrad ergeben zusammen immer 100 Prozent.</p> <p>Korrektur:</p> <p>_____</p>	X

Für jede falsche Antwort 1 Punkt Abzug

**Aufgabe 3 – Warenkonten, stille Reserven****(15 Punkte)**

Teil A

a) **Warenkonten**

3 P.

Warenaufwand		Warenertrag		Warenvorrat	
197'500	20'000	11'430	190'500	AB 30'000	
6'500	81'750	18'000		81'750	
	S. 102'250	S. 161'070			S. 111'750
204'000	204'000	190'500	190'500	111'750	111'750

Konto richtig geführt = 1 Punkt; für jedes fehlerhafte Konto = 0 Punkte

b) Einstandswert der eingekauften Waren

2 P.

$$\text{Fr. } 102'250 + \text{Fr. } 81'750 = \underline{\text{Fr. } 184'000}$$

oder

$$\text{Fr. } 197'500 + 6'500 - 20'000 = \underline{\text{Fr. } 184'000}$$

c) Bruttogewinn

2 P.

$$\text{Fr. } 161'070 - \text{Fr. } 102'250 = \underline{\text{Fr. } 58'820}$$

Korrekturanweisung: Folgefehler beachten!



Teil B

a) Bestand und Veränderung stille Reserven auf dem Warenvorrat 4 P.

	01.01.2016			31.12.2016			Veränderung stille Reserven (Vorzeichen und Betrag verlangt) + = Zunahme - = Abnahme
	Buchwert (Fibu)	Tatsächlicher Wert	Bestand stille Reserven	Buchwert (Fibu)	Tatsächlicher Wert	Bestand stille Reserven	
Warenvorrat	42'500.-	63'750.-	21'250.-	62'660.-	93'990.-	31'330.-	+ 10'080

Für jeden Fehler 1 Punkt Abzug

b) Buchung für die Warenvorratskorrektur in der Finanzbuchhaltung Ende 2016

2 P.

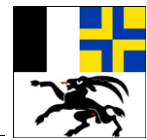
Buchungssatz			
Soll	Haben		Betrag
Warenvorrat	Warenaufwand		20'160.-

Buchung 1 Punkt; Betrag 1 Punkt

c) Auswirkung auf den offiziell ausgewiesenen Gewinn 2 P.

Auswirkung		Offiziell ausgewiesener Gewinn (Betrag)
Gewinn ist grösser	<input type="checkbox"/>	CHF 124'190.-
Gewinn ist kleiner	X	

**Korrekturanweisung:
Wenn Veränderung stille Reserven nicht 10'080 Folgefehler beachten!**



Aufgabe 4 – Rendite von Liegenschaften

(9 Punkte)

- a) Welchen Betrag in CHF müsste er dem Architekturbüro monatlich als Raumaufwand belasten, wenn er mit der Liegenschaft eine Bruttorendite von 5.6 % erzielen möchte?

Liegenschaftsertrag bei Bruttorendite von 5.6 %	5.6 % x CHF 2'250'000.-	CHF 126'000.-	1 P.
- Miete 3½ Zimmer-Whg.	2 x 12 x CHF 1'600.-	CHF 38'400.-	
- Miete 4½ Zimmer-Whg.	2 x 12 x CHF 2'300.-	CHF 55'200.-	
= Raumaufwand für Büroräumlichkeiten	Jährlich	CHF 32'400.-	1 P.
	Monatlich	<u>CHF 2'700.-</u>	1 P.

- b) Wie hoch dürfte der Kaufpreis für die Liegenschaft höchstens sein, damit das Ziel «Bruttorendite 5.6 % und max. Raumaufwand für das Architekturbüro CHF 2'000.- pro Monat» realisiert werden könnte?

Miete 3½ Zimmer-Whg.	2 x 12 x CHF 1'600.-	CHF 38'400.-	
+ Miete 4½ Zimmer-Whg.	2 x 12 x CHF 2'300.-	CHF 55'200.-	
+ Raumaufwand Büro	12 = CHF 2'000.-	CHF 24'000.-	
Liegenschaftsertrag total	Jährlich	CHF 117'600.-	1 P.

$$\text{Kaufpreis (Anlagekosten)} = \frac{\text{Liegenschaftsertrag} \times 100}{\text{Bruttorendite}}$$

$$\text{Kaufpreis (Anlagekosten)} = \frac{117'600 \times 100}{5.6} = \underline{\text{CHF 2'100'000.-}} \quad 1 \text{ P.}$$

- c) Berechnen Sie mit Hilfe der vorstehenden Angaben die Nettorendite der Liegenschaft.

Hypothek	60 % von CHF 2'250'000.-	CHF 1'350'000.-	1 P.
Eigene Mittel	40 % von CHF 2'250'000.-	CHF 900'000.-	

Liegenschaftsertrag	Jährlich	CHF 117'600.-	
- Hypothekarzins	CHF 1'350'000.- x 1.8 %	CHF 24'300.-	1 P.
- Unterhaltskosten	Jährlich	CHF 54'500.-	
Reingewinn	Jährlich	CHF 38'800.-	1 P.

$$\text{Nettorendite} = \frac{\text{Liegenschaftsgewinn} \times 100}{\text{Investierte eigene Mittel}}$$

$$\text{Nettorendite} = \frac{\text{CHF 38'800} \times 100}{\text{CHF 900'000}} = \underline{4.31 \%} \quad 1 \text{ P.}$$



Aufgabe 5 – Deckungsbeitragsrechnung (10 Punkte)

a) Gemäss Zusammenstellung von Herrn Ayhan für das Jahr 2016 hatte er folgende Aufwendungen:

Kreuzen Sie an, welche Aufwendungen den fixen Kosten und welche den variablen Kosten zuzuordnen sind. 2 P.

	Fixe Kosten	Variable Kosten
- Gemüse und Früchte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Personalkosten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Motorfahrzeug (Versicherungen, Abschreibungen etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Motorfahrzeug (Diesel, Pneuus etc.)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Miete und Reinigung Lokalitäten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Fleischerzeugnisse, Getränke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Marketing/Sponsoring	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übriger Aufwand (fix)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

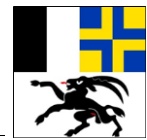
Korrekturhinweis:
alle richtig = 2 Punkte; 4-7 richtig = 1 Punkt; 0-3 richtig = 0 Punkte

b) Herr Ayhan hat berechnet, dass jeder Gast im Durchschnitt für CHF 12.50 (Nettoerlös pro Gast) konsumiert. Im Jahr 2016 hatte er im Durchschnitt täglich 125 Gäste. Die Bruttogewinnquote betrug 70% und die fixen Kosten CHF 300'000.-.

Berechnen Sie die mengenmässige Nutzschwelle (wie viele Gäste müssen kommen, damit das Lokal weder Gewinn noch Verlust schreibt). 2 P.

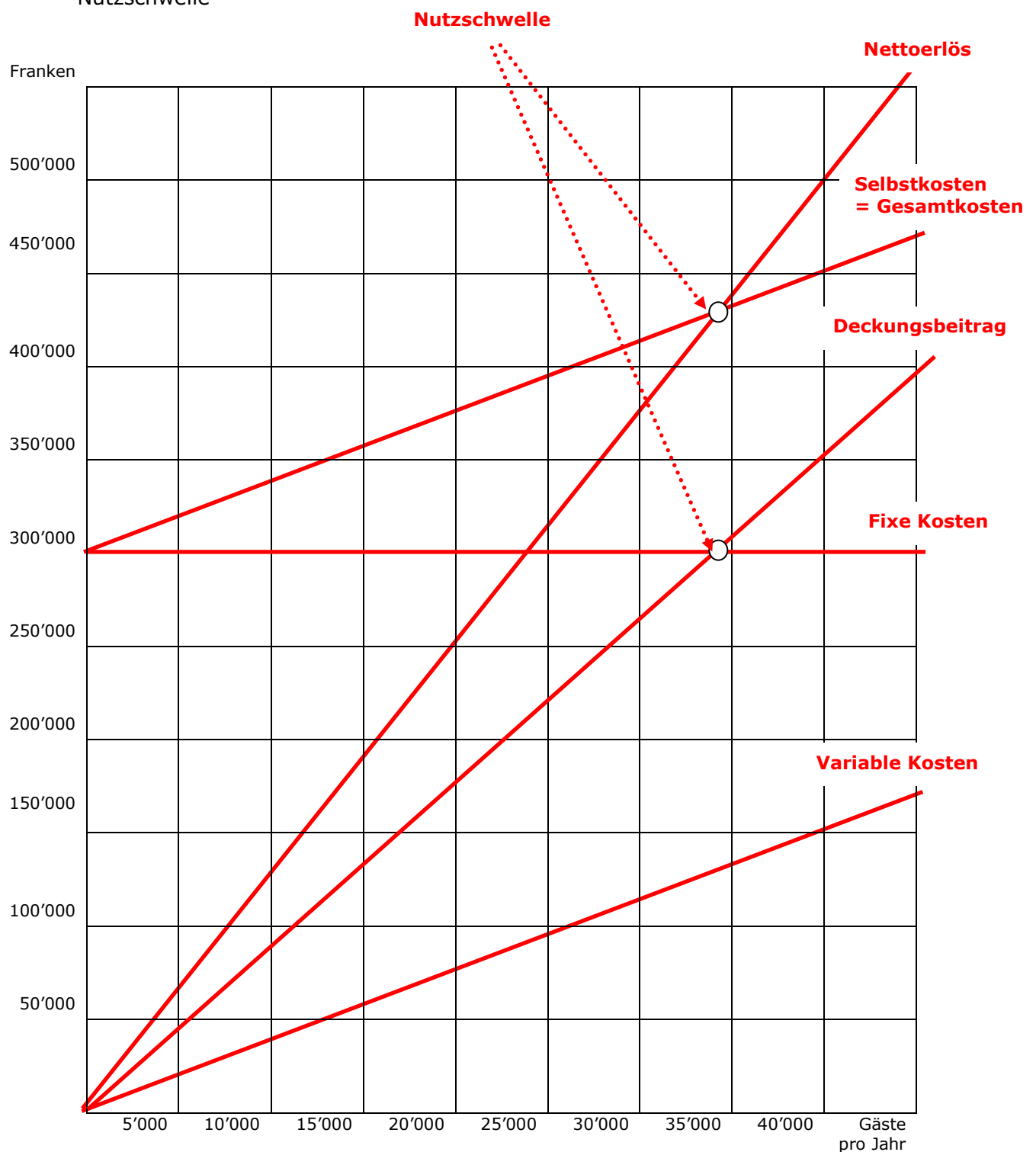
Nettoerlös pro Gast	=	CHF 12.50	100%
- DB pro Gast	=	CHF 8.75	70%
Var. Ko. pro Gast	=	CHF 3.75	30%

$$\frac{\text{Fixe Kosten}}{\text{DB pro Gast}} = \frac{300'000}{8.75} = 34'285.71 = \underline{\underline{34'286 \text{ Gäste}}}$$



c) Berechnen Sie mit den oben stehenden Informationen die nachfolgenden Grössen für das Geschäftsjahr 2016 und erstellen Sie damit eine Grafik (inkl. korrekte Beschriftung) dazu: (Es wird nur die Grafik bewertet) 6 P.

- Nettoerlös
- Selbstkosten
- Proportionale Kosten
- Deckungsbeitrag
- Fixe Kosten
- Nutzschwelle



Korrekturhinweis: pro richtige Gerade 1 Punkt; Nutzwende richtig 1 Punkt



Aufgabe 6 – BAB sachliche Abgrenzungen, Fragen (13 Punkte)

Teil A

5 P.

Aufwand- / Kostenarten	Aufwand	Sachliche Abgrenzung	Kosten
Material	4'200	- 200	4'000
Löhne	8'250	100	8'350
Sozialaufwand	1'580	90	1'670
Zins	260	220	480
Abschreibungen	1'000	- 235	765
Übriges	710	0	710

**Korrekturhinweis:
Für jede korrekte Zeile 1 Punkt**



Teil B

Je Teilaufgabe (A bis D) ist nur eine Aussage richtig (ankreuzen).

8 P.

A	Aussage	richtig
	Der Materialgemeinkostensatz beträgt 60% der Rohmaterialkosten und die Fertigungsgemeinkosten betragen CHF 104.- je Maschinenstunde.	X
	Der Materialgemeinkostensatz beträgt 29.4% der Rohmaterialkosten und die Fertigungsgemeinkosten betragen CHF 10.40 je Maschinenstunde.	
	Der Materialgemeinkostensatz beträgt 70.6% der Rohmaterialkosten und die Fertigungsgemeinkosten betragen CHF 0.104 je Maschinenstunde.	
	Keine Aussage ist richtig.	

B	Aussage	richtig
	In der Betriebsbuchhaltung wurden Finanzkosten im Betrag von 94 erfasst.	
	In der Betriebsbuchhaltung wurden Finanzkosten im Betrag von 120 erfasst.	X
	In der Betriebsbuchhaltung wurden Finanzkosten im Betrag von 360 erfasst.	
	Keine Aussage ist richtig.	

C	Aussage	richtig
	Der Rohmaterialbestand muss in der Finanzbuchhaltung um 50 abgenommen haben.	
	Auf dem Rohmaterial wurden 50 stille Reserven aufgelöst.	
	Auf dem Rohmaterial wurden 50 stille Reserven gebildet.	X
	Keine Aussage ist richtig.	

D	Aussage	richtig
	In der Finanzbuchhaltung wurde bei den Halbfabrikaten Produkt 1 eine Zunahme von 20 verbucht.	X
	In der Finanzbuchhaltung wurde bei den Halbfabrikaten Produkt 1 eine Abnahme von 20 verbucht.	
	In der Finanzbuchhaltung wurde bei den Halbfabrikaten Produkt 1 eine Abnahme von 10 verbucht.	
	Keine Aussage ist richtig.	

Korrekturhinweis: Für jede falsche Antwort 2 Punkte Abzug

**Aufgabe 7 – Geldflussrechnung****(10 Punkte)**

Erstellen Sie aufgrund der Eröffnungsbilanz sowie der Geldflussrechnung des Jahres 2016, die Sie im Aufgabenteil finden, die Schlussbilanz nach Gewinnverteilung per 31.12.2016, indem Sie die korrekten Beträge in die vorbereitete Bilanz eintragen (Kurz-zahlen in CHF 1'000.-).

Schreiben Sie alle Zahlen auf der entsprechenden Zeile auf, die zum Resultat führen.
Beispiel: Wenn es ein Konto Fahrzeuge gäbe:

Konto	Herleitung	Betrag
Fahrzeuge	40+ 8 - 6	42

Aktiven			Schlussbilanz per 31.12.2016			Passiven		
Konto	Herleitung	Betrag	Konto	Herleitung	Betrag	Konto	Herleitung	Betrag
Liquide Mittel	20+20	40	Warenkreditoren	90-20	70			
Debitoren	80+50	130	Dividende	70-70+60	60			
Warenlager	150-130	20	Hypotheken	500-100	400			
Mobilien	200-40+30-90	100	Langfr. Rückstellungen	200+10	210			
Immobilien	800+100	900	Aktienkapital	300+30	330			
			Reserven/Gewinnvortrag	90+80-60+10	120			
		1190						1190

Korrekturhinweis:
Pro Fehler (d.h. je falscher Schlussbetrag) 1 Punkt Abzug